

ZU IHRER INFORMATION

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, als anerkannte Orthopädie-Schuhtechnik liegt einer unserer Schwerpunkte in der Versorgung des diabetischen Fußsyndroms. Das Rehaform-Fachpersonal hilft Ihnen bei der Vermeidung oder Abheilung von Verletzungen.

Diabetes Typ I oder II führen zu Nervenschädigungen, die sich zuerst an den Füßen bemerkbar machen. Zunächst treten Missempfindungen auf, die Unterscheidung zwischen warm und kalt fällt schwer, später kommen Schmerzen und Taubheitsgefühl hinzu. Verletzungen der Haut werden nicht mehr gespürt, bleiben unerkannt und deshalb oft unversorgt. Durch die fehlende Versorgung dieser zunächst kleinen Wunden kann es sehr schnell zu Entzündungen kommen, aus denen sich hartnäckige, tiefe, bis auf den Knochen reichende Geschwüre entwickeln - es entsteht ein offener diabetischer Fuß mit möglichen schwerwiegenden Folgen.

Damit es nicht erst soweit kommt -
Wir beraten Sie gerne!

Mit der Versorgung diabetes-adaptierter Fußbettungen und Spezialschuhen für Diabetiker erreichen wir eine optimale Druckverteilung und beugen der Entstehung von Fehlbelastungen und Verletzungen vor. Mit unseren regelmäßigen Kontrollterminen können wir auf mögliche Veränderungen sofort reagieren.

Ihr Versorgungsablauf

- ärztliche Verordnung von Ihrem Arzt
- Maßnahme mit Trittschaum- und Blauabdruck
- Genehmigung durch Ihre Krankenkasse
- individuelle Fertigung
- Anprobe inklusive Fußdruckmessung



Rehaform Campus
Am Kronhalsgraben 28
18437 Stralsund

**Sanitätshaus
im Tribseer Center**
Rostocker Chaussee 16
18437 Stralsund

Sanitätshaus Bernstein
Hans-Fallada-Straße 1
18435 Stralsund

Sanitätshaus Demmin
Am Krankenhaus 1
17109 Demmin

**Niederlassung
Neubrandenburg**
Mirabellenstraße 3
17033 Neubrandenburg

Sanitätshaus Bergen
Bahnhofstraße 65
18528 Bergen auf Rügen

Niederlassung Rostock
Satower Straße 164
18059 Rostock

Rehaform GmbH & Co. KG • Am Kronhalsgraben 28 • 18437 Stralsund
Ostseeküste: 03831 - 28 260 • www.rehaform.de • www.rehaform24.de

VI_JUN21



Diabetische- Fußversorgung

Servicetelefon: 03831 - 28 26 0
ostseekueste@rehaform.de
www.rehaform.de

Diabetes adaptierte Fußbettung

Die **diabetes adaptierte Fußbettung (DAF)** ist eine individuell für den Fuß des an Diabetes erkrankten Patienten hergestellte Bettung, die die vielfältigen Veränderungen der Anatomie, der Biomechanik und vor allem, die neuropathisch bedingte Empfindlichkeit gegenüber Druckbelastungen berücksichtigt. So ermöglicht Sie Ihnen mehr Mobilität und schützt dabei den verletzungsgefährdeten Fuß.



Vor der Anfertigung einer **DAF** prüft unser Orthopädie-Schuhtechniker den genauen Status Ihres Fußes. Im Vordergrund steht dabei die bettende Druckentlastung an den gefährdeten Zonen am Fuß. Wichtig ist es, den Druck auf den ganzen Fuß zu verteilen. Besonderes Augenmerk legen wir hierbei auf das Zusammenspiel der DAF und geeigneten Schuhen.

Anforderungen an eine DAF

- möglichst hohe Passgenauigkeit
- gleichmäßige Druckverteilung unter der Fußsohle
- langsam rückstellendes Schaumpolster

Diabetiker-Schutzschuhe

Diabetiker-Schutzschuhe besitzen Eigenschaften, die die Entstehung von diabetischen Wunden verhindern sollen. Sie verfügen über eine relativ steife Sohle, die während des Abrollvorgangs das Auftreten von Scherkräften und Druckspitzen am Fuß verringern soll. Die besonders weichen Materialien sowie die bedachte Platzierung der Nähte dienen der Vermeidung von Scheuerstellen. Des Weiteren bieten Diabetiker Schutzschuhe ein großes Innenvolumen, welches für die Einarbeitung einer individuell gefertigten **diabetes adaptierten Fußbettung (DAF)** genutzt wird.



Anforderungen an Diabetiker-Schutzschuhe

- Breite Vorfußform, um seitlichen Druck zu vermeiden
- Möglichst flache, stoßdämpfende Absätze
- Genügend Innenraum für eine entlastende Fußbettung
- weicher Schaftabschluss
- Keine Nähte im Innen- u. Vorfußbereich
- Keine harten Vorderkappen
- Weiches Oberleder und gepolsterte Laschen
- Guter Fersenhalt

Entlastungsschuhe

Vor allem bei einem diabetischen Fußsyndrom mit offenen Wunden am Fuß (Ulcus) ist ein **Entlastungsschuh** notwendig. Dieser konzentriert die Druckverteilung auf den belastbaren Teil des Fußes. Er entlastet entweder den Vorfuß (Vorfußentlastungsschuh) oder die Ferse (Fersenentlastungsschuh).



Druckmessung im Schuh

Oberste Priorität bei der Herstellung eines diabetes adaptierten Fußbettes ist die möglichst hohe Passgenauigkeit.

Die fertige diabetes adaptierte Einlage wird im Schuh mit hoher Präzision angepasst, damit Sie optimal darin laufen können.

Um sicher zu sein, dass keine Druckspitzen vorhanden sind, wird die statische und dynamische Druckverteilung mittels einer **Druckmessung im Schuh** überprüft.

